

Inhaltsverzeichnis 16.05.2016

Lieferschein-Nr.: 9489189
Abo-Nr.: 1056494
Themen-Nr.: 312.7
Ausschnitte: 2
Folgeseiten: 0
Total Seitenzahl: 2

WBZ Wohn- und Bürozentrum
für Körperbehinderte
Thomas Müller
Aumattstrasse 70-72
Postfach
4153 Reinach BL

		Auflage	Seite
13.05.2016	Basellandschaftliche Zeitung <i>FC Reinach ist Partner bei Planung der Erweiterung</i>	13'588	1
10.05.2016	Basellandschaftliche Zeitung <i>WBZ-Erweiterung vs. FC Reinach 1:0</i>	13'588	2



Hauptausgabe

Basellandschaftliche Zeitung
4410 Liestal
061/ 927 26 00
www.basellandschaftlichezeitung.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 13'588
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 312.007
Abo-Nr.: 1056494
Seite: 34
Fläche: 12'575 mm²

FC Reinach ist Partner bei Planung der Erweiterung

bz vom 10. 5.: Leserbrief –
WBZ-Erweiterung vs. FC Reinach 1:0

In seinem Leserbrief reagiert der ehemalige Reinacher Einwohnerrat Beat Böhlen auf den Artikel über das Siegerprojekt zum Neubau des Wohn- und Bürozentrums für Körperbehinderte Reinach (WBZ). Dabei suggeriert er, dass der FC Reinach als grosser Verlierer da steht und seine Anliegen nicht einmal thematisiert worden seien. Grundsätzlich halten wir fest, dass bei diesem Projekt das WBZ, die Einwohner- und die Bürgergemeinde Reinach sowie der FC Reinach eine sehr gute, konstruktive Zusammenarbeit pflegen, verbunden mit dem klaren Ziel, die unterschiedlichen Interessen der beteiligten Parteien möglichst optimal zu berücksichtigen. Ebenso wichtig ist, als Teil des Planungsprozesses, dass das WBZ in Absprache mit den Partnern ihr Siegerprojekt der breiten Öffentlichkeit vorstellte. Dazu gehört selbstverständlich, dass sich die Präsentation auf die bestehenden Bedürfnisse und Überlegungen des WBZ

zur Realisation des Neubaus ihrer Gebäude beschränkte. In einem weiteren Schritt werden die Partner entsprechend dem Planungsfortschritt das Themenspektrum öffnen und inhaltlich vertiefen. Dieses Vorgehen sollte dem Autor als ehemaligem Einwohnerrat bekannt sein. Unschwer kann Beat Böhlen aus diesen Zeilen herauslesen, dass er ungefragt offene Türen einrennt. Bedauerlich ist einzig, dass er in seinem Text Mutmassungen und Unterstellungen einarbeitet, um zu suggerieren, dass nur für die Interessen des WBZ, der Bürgergemeinde und der Einwohnergemeinde geschaut werde. Er ignoriert, dass beim laufenden Planungsprozess noch sehr viel im Fluss ist; ganz im Interesse einer möglichst optimalen Lösung für alle Beteiligten. Sobald diese in ihren Details genügend erhärtet sein wird, werden wir die Öffentlichkeit gerne informieren. In Abstimmung mit dem Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte Reinach (WBZ), dem FC Reinach, der Einwohnergemeinde Reinach und der Bürgergemeinde Reinach:

PETER J. MEIER,
BÜRGERGEMEINDEPRÄSIDENT, REINACH



Hauptausgabe

Basellandschaftliche Zeitung
4410 Liestal
061/ 927 26 00
www.basellandschaftlichezeitung.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 13'588
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 312.007
Abo-Nr.: 1056494
Seite: 26
Fläche: 9'555 mm²

WBZ-Erweiterung vs. FC Reinach 1:0

bz vom 6. 5.: Reinach – 40 Millionen
Franken für WBZ-Neubau

Interessiert habe ich vom Neubau/von der Erweiterung des WBZ in Reinach gelesen und das Projekt bestaunt. Sofort habe ich bemerkt, dass das der Bürgergemeinde gehörende Land, auf dem der FC Reinach mit seinen 450 Aktiven Fussball spielt, mit der Bebauung auf ein Spielfeld reduziert wird. Das verbleibende, schon wieder in die Jahre gekommene, stark genutzte Kunstrasenfeld reicht für einen geordneten Spielbetrieb sicher nicht mehr. Natürlich, es gibt ja noch das Fiechtenareal, dort spricht man schon mehr als 30 Jahre von einer Sportzone! Eine schnelle, «grosszügige» Realisierung inklusive Klubhaus dürfte kaum infrage kommen, weil dort nicht einmal alles benötigte Land der Gemeinde gehört. An die Einsprachen der anliegenden Bewohner bis zur Projektierung/Realisierung durch die Gemeinde/Politik darf gar nicht gedacht werden. Sicher wurde der FC Reinach vom WBZ thematisiert, die Lösung für das Weiterbestehen muss jedoch durch den Bürgerrat/die Gemeinde erarbeitet werden. Dass nicht ein Satz bei der Vorstellung des WBZ-Projektes in Ihrer Berichterstattung über die Wegnahme eines Spielfeldes erwähnt wurde, ist bedenklich. Ich bin gespannt, wann der mehrheitlich sozial eingestellte Gemeinderat über die Kommunikationsabteilung informiert. Vom Bürgerrat erhoffe ich mir schon vor der Abstimmung über den Landverkauf eine gute Lösung (erarbeitet mit der Gemeinde oder besser mit Privaten) für den FC Reinach und Information der Bürger.

BEAT BÖHLEN, REINACH